

„Alles was ihr tut, geschehe in Liebe.“

Ausgabe

3/24

GEMEINDEBRIEF



Kirchspiel Trockenborn mit Tröbnitz
und Hummelshain

September 2024 bis November 2024

Kontaktdaten Pfarrer Hosea Heckert

hoseaheckert@posteo.de

Handynummer 0177 707 3012

am Besten Kontakt per Whats App oder Signal

Vertretung Pfarrer

Mobil: +49 160 8167621

E-Mail: Johannes.bilz@ekmd.de

Dienstreise Pfarrer Heckert

16.09.-19.09.2024

*„Lasst uns miteinander
singen, beten, loben den
HERRN“*

LIEDERGOTTESDIENST

Singen ist nicht nur ein Ausdruck der Freude, sondern hilft zur Freude und verändert unsere innere Gestimmtheit. Deshalb laden wir ein zum Liedergottesdienst in die Kirche Tröbnitz am

Sonntag, den 20.10. um 16.00 Uhr.

Sie selbst bestimmen mit, welche Lieder wir singen.

Die Onlineausgabe des Gemeindebriefes zum Download finden Sie unter:
<https://www.ekmd.de/kirche/kirchenkreise/eisenberg/trockenborn/>

„Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde.“

Liebe Gemeindeglieder,

dieser Vers hat in letzter Zeit des Öfteren mein Leben gekreuzt. Wahrscheinlich liegt es daran, dass er mit zunehmendem Alter eine immer größere Bedeutung gewinnt.

Man könnte fast wehmütig werden, wenn man darüber nachdenkt. Es bleibt nichts stehen. In dem Augenblick, wo ich mir darüber Gedanken mache, ist er auch schon wieder vorbei. Da hat man sich lange auf einen bestimmten Augenblick gefreut, und schon gehört er der Vergangenheit an.



Wie erging es ihnen z.B. mit ihrem Sommerurlaub in diesem Jahr? Blicken sie gerne darauf zurück? Konnten sie sich gut erholen und haben sie schöne Erlebnisse gehabt? Steckt noch etwas Urlaubsflair in Ihnen oder ist alles schon wieder verpufft? Meine Frau und ich haben den Urlaub in diesem Jahr auf den Herbst verschoben und wir können uns noch drauf freuen. Trotzdem wissen wir natürlich, dass auch diese Zeit sehr schnell vorbei gehen wird. „Es hat eben alles seine Zeit“. In Prediger 3 werden noch weitere Dinge aufgezählt, die „ihre Zeit haben“. z.B. pflanzen hat seine Zeit und ausreißen hat seine Zeit, weinen hat seine Zeit und lachen hat seine Zeit, lieben hat seine Zeit und hassen hat seine Zeit, Frieden hat seine Zeit und Krieg führen hat seine Zeit.

Vieles von dem Genannten ist uns vertraut. Auch geboren werden und sterben hat seine Zeit. Das ist ja logisch, möge der eine oder andere sagen. Aber wie nehmen wir es wahr? Ist es nicht so, dass wir manche Augenblicke liebend gerne festhalten würden, weil sie so schön sind, andere hingegen könnten schnell vorbei sein? Als Eltern oder Großeltern freuen wir uns an den Kindern und Enkeln, besonders wenn sie noch klein sind. Wie schnell sind sie aber groß geworden und so manche „Hürde“ muss dann überwunden werden. Durch verschiedene Trauerfeiern wird mir in letzter Zeit die Endlichkeit des Lebens immer öfters vor Augen geführt.

Auch Sterben gehört zum Leben dazu. Ganz ähnlich ist es im Garten oder in der Natur. Da hat man eine ganze Zeit den Garten gehegt und gepflegt und inzwischen ist einiges verblüht. Früchte sind erst gar nicht gewachsen wegen des späten Frosteinbruchs und wir merken, dass der Herbst vor der Tür steht. Selbst die weltpolitische Situation zeigt uns, wie aktuell der Bibelvers ist. Auch „Frieden und Krieg haben ihre Zeit“.

Möge Gott schenken, dass die Zeit der Kriege im Nahen Osten, in der Ukraine und in anderen Ländern bald vorbei ist. Wir dürfen wissen, das „alles seine Zeit hat“ und das letztendlich „meine Zeit in Gottes Händen steht“.

Möge uns der Glaube daran Hoffnung und Zuversicht schenken.

Ihr Friedbert Reinert

Wohnung im Pfarrhaus Tröbnitz zu vermieten!

Seit Juli 2024 ist die Wohnung im Pfarrhaus Tröbnitz frei. Die Kirchgemeinde möchte sie langfristig wieder vermieten. Es sind allerdings noch einige Arbeiten im Vorfeld zu erledigen.

Die Wohnung hat ca. 110 qm Wohnfläche auf zwei Ebenen. Besonders hervorzuheben sind ein Treppenlift und ein behindertengerechter Zugang vom Garten aus. Zur Wohnung gehören unter anderem eine Garage und ein schöner Garten. Die Miete orientiert sich an dem regionalen Mietspiegel. Nebenkosten werden über eine externe Firma abgerechnet. Neben der Mietwohnung befinden sich noch Räumlichkeiten der Kirchgemeinde Tröbnitz, (Gemeindebüro und Bohlenstube), sowie im Nebengelass das Vereinszimmer des Heimatverein im Pfarrhaus.

Interessenten wenden sich bitte an:
Friedbert Reinert, Tel: 01752246339
oder mail: reinert@cvjm-thueringen.de



Spendenaufruf für Umstellung der Kirchenguhr in Tröbnitz

Liebe Gemeindeglieder und Mitbewohner von Tröbnitz, Waltersdorf und Meusebach,

Wie manche von ihnen bereits mitbekommen haben, ist vor einiger Zeit unser fleißiger Harald Gruhlke erkrankt. In Zukunft wird er auf Grund seines Gesundheitszustandes seine vielfältigen Dienste im Dorf und in der Kirchengemeinde leider nicht mehr ausführen können.

Wir müssen daher eine Lösung fürs tägliche Aufziehen der Kirchenguhr und das Glockenläuten finden.

Eine technische Umstellung ist möglich, wird aber ca. **9000 €** kosten.

Wir gehen davon aus, dass die Kirche mit ihren Glocken und einer funktionierenden Kirchenguhr im Interesse aller Gemeindeglieder und Bewohner ist. Die Kirchengemeinde kann aber die Kosten dafür nicht allein aufbringen. Wir bitten sie daher dringend um ihre Spende für dieses Projekt. Nutzen sie dazu die Bankverbindung der Kirchengemeinde Tröbnitz mit Spendenzweck: Kirchenguhr Tröbnitz. Spendenbescheinigungen können ausgestellt werden.

Ganz herzlich bedankt sich der Gemeindegliederkirchenrat der Kirchengemeinde Tröbnitz



Pilgern mit Sieglinde Reinert

Vom 9.-11. August war eine Gruppe von 9 Frauen aus unserer Region auf unserem Tälerpilgerweg gemeinsam unterwegs. Sozusagen Pilgern „zu Hause“ ausprobieren. Unsere erste Etappe ging von Tröbnitz nach Trockenborn, im Alpakahof fanden wir unsere Unterkunft – naturnah und freundlich. Am nächsten Tag liefen wir trotz der großen Hitze bis Renthendorf. Jede der 4 Kirchen bot uns Frische und Abkühlung und tat uns in vielerlei Hinsicht gut: Pause, Sitzen, Innehalten, Schauen und Lesen, Singen und Beten. Damit war es nicht nur ein Ankommen in der Kirche, sondern auch ein Ankommen bei uns selbst und bei Gott. Nach reichlich 20 km kamen wir erschöpft im Schullandheim an und waren dankbar über unser Pilgerquartier. Nach einer Andacht in der Renthendorfer Kirche am Sonntag liefen wir den Pilgerweg über das Rothvorwerk und Lippersdorfer Kirche wieder bis Tröbnitz. In der Kirche begann unsere Tour und dort endete sie am Sonntag. Es gab so manche berührenden Momente. Jeder hat seine eigenen Erfahrungen mit sich und uns und Gott an diesem Wochenende gemacht. Ein bisschen ahnen wir, weshalb viele Menschen von auswärts auf unserem Tälerpilgerweg unterwegs sind. Und warum so mancher sich auf ganz andere Pilgertouren begibt.



Pilgern ist halt etwas anderes als Wandern.

Das war der „Tag der Begegnung“

Ende Juni fand in Tröbnitz der Tag der Begegnung für die Generation Silber statt, ein bunter Nachmittag mit vielen Möglichkeiten. Nach einer Andacht in der angenehm kühlen Kirche gab es im sonnigen Pfarrhof Kaffee und Kuchen durch den Tröbnitzer Heimatverein, sehr liebevoll vorbereitet.



Die Mundart von Gisela & Bärbel brachte uns zum Schmunzeln, Flötenmusik von Hanna erfreute das Herz und zu Themen wie Wandern/ Radfahren, Reisen sowie Küche/ Garten/Werkstatt gab es redefreudige Tischrunden. Eine Wiederholung ist garantiert!

Ferienspiele 2024 – 2 Wochen Full House

In den Sommerferien haben auf dem CVJM-Gelände in 2 Durchgängen über 60 Kinder aus den Orten unserer Region und darüber hinaus abwechslungsreiche Ferientage verlebt.

Ein Team aus ehrenamtlichen Mitarbeitern haben ein Programm gestaltet. Nach einer Ankommzeit begannen wir um 9.30 Uhr mit einer gemeinsamen Startstunde. Diesmal waren „Bibbi Babel“ und „Tina Türmer“ zu Gast, die uns mit hineinnahmen in die Geschichte vom Turmbau zu Babel und in die Pfingstgeschichte. Natürlich waren die beiden Schauspieler 2 Jugendliche unseres Teams. Dabei ging es um Kommunikation und Gottes Geschenk und Hilfe für uns.

Mit Spielen und Aktionen haben wir die Wahrnehmung geschult, Zusammenhalt geübt, gestritten und versöhnt, eine Traumstadt entworfen, als Orchester uns formiert, Menschenpyramiden gebaut, einen Schatz gehoben und Bauwerke errichtet. Das Gelände selbst, der angrenzende Wald und das Freibad in nächster Nähe bieten viele Optionen für die Tagesgestaltung. Beim Schnitzen, Speckstein bearbeiten, Macramée, Brettchen brennen und Sandbildern kamen die kreativen Kinder zum Zug.

Geländespiele, Tanzen, Fußball und vieles mehr ließen die Tage wie im Fluge vergehen.

An dieser Stelle ein herzliches DANKE SCHÖN an alle Mitarbeitenden, die sich für die Programmgestaltung und bei der Versorgung der Kinder unermüdlich eingesetzt haben. Vielen Dank, ohne Euch wäre das gar nicht möglich!



Pilgerwanderung von Trockenborn nach Hummelshain

Das schwülwarme Wetter hatte am 14. Juli eine Pause gemacht. Beginn der Pilgerwanderung war in der Kirche in Trockenborn, wo Pfarrer Heckert eine kurze Andacht abhielt. Mit über 60 Pilgerfreunden war die Kirche sehr gut besucht. Wir als Veranstalter waren angenehm überrascht.

Bei angenehmen Wanderwetter ging es dann Richtung Hummelshain. Die Wegeföhrung ging nicht etwa auf befestigten Wirtschaftswegen entlang, sondern auf relativ schmalen aber natürlich gebliebenen Nebenwegen entlang. So fühlte man sich der Natur besonders nah.

An der Herzogseiche hatte man einen besonders schönen Ausblick über Trockenborn bis nach Strößwitz. Am Bärenkopfdenkmal, das aus Anlass des zuletzt geschossenen Bären in der Region errichtet wurde, wurde eine weitere Andacht gehalten.

Der Standort mit seinen uralten Buchen bildete den würdigen Rahmen. Leider waren von hier aus auch die großen Schäden zu sehen, die Trockenheit und Borkenkäfer angerichtet haben. Professor Heinze, der ehemalige Chef der Forstschule Schwarzburg, gab einen kurzen Vortrag zur Geschichte und den Zustand des Waldes. Weiter ging es dann durch den Wald, bis dieser sich öffnete und den Blick zum Schloss Hummelshain freigab.



Glücklich und zufrieden erreichten dann die Pilgerfreunde das Kirchengemeindezentrum Hummelshain. Im herrlichen Pfarrgarten konnte man dann bei Kaffee, Kuchen und Bratwurst den Pilgertag dann ausklingen lassen. Die Mitglieder der Kirchengemeinde Hummelshain sind bei der Versorgung wieder einmal über sich hinausgewachsen. Ihnen geböhrt das dickste Dankeschön aller Pilgerfreunde. Die gemütliche Atmosphäre trug dazu bei, dass manche Pilgerfreunde schwer zu bewegen waren, wieder die Heimreise anzutreten. Doch wie heißt es in einem Sprichwort „Man soll aufhören, wenn es am schönsten ist „.

Hartmut Weidemann im Namen der Veranstalter

Gottesdienste im September

| | | | |
|--|-----------|--|-------------|
| 8.9. 15. Sonntag nach Trinitatis | 9.00 Uhr | Untergneus Erntedankfest mit Abendmahl | H. Heckert |
| | 10.30 Uhr | Großbokedra Erntedankfest mit Abendmahl | H. Heckert |
| | 14.00 Uhr | Seitenroda mit Seiten- brück Erntedankfest | H. Heckert |
| | 18.00 Uhr | Hummelshain Abschlussgottesdienst Fest des Waldes und der Jagd | H. Heckert |
| 13.9. Freitag | 17.30 Uhr | Breitenhain Kirmesgottesdienst | H. Heckert |
| 15.9. 16. Sonntag nach Trinitatis | 9.00 Uhr | Oberbodnitz Erntedank | M. Serbe |
| | 9.30 Uhr | Trockenborn Kirmesgottesdienst im Festzelt | H. Heckert |
| | 14.00 Uhr | Unterbodnitz Erntedank | M. Serbe |
| 21.9. Samstag | 16.30 Uhr | Oberbodnitz, Benefizkonzert für Orgel und Kirche | Heckert |
| 22.9. 17. Sonntag nach Trinitatis | 9.30 Uhr | Lichtenau mit AM | H. Heckert |
| | 11.00 Uhr | Hummelshain | H. Heckert |
| 27.9. Freitag | 17.00 Uhr | Schmölln | E. Hoffmann |

| | | | |
|---|---|---|---------------------|
| 29. 9. 18. Sonntag nach Trinitatis | 9.00 Uhr | Seitenbrück mit Seitenroda | H.Heckert |
| | 10.00 Uhr | Trockenborn Erntedank | H.Heckert |
| Gottesdienste im Oktober | | | |
| 6.10. Erntedanktag | 9.00 Uhr | Oberbodnitz mit Abendmahl | M. Serbe |
| | 14.00 Uhr | Unterbodnitz mit Abendmahl | M. Serbe |
| | 14.00 Uhr | Tröbnitz mit Abendmahl | H. Heckert |
| | 16.00 Uhr | Hummelshain mit Abendmahl | H. Heckert |
| 13.10. 20. Sonntag nach Trinitatis | 15.30 Uhr | Rausdorf Erntedank | H. Heckert |
| | 17.00 Uhr | Lichtenau Erntedank | H. Heckert |
| 20.10. 21. Sonntag nach Trinitatis | 9.00 Uhr | Oberbodnitz | M. Serbe |
| | 9.00 Uhr | Schmölln | E. Hofmann |
| | 15.00 Uhr | Strößwitz Diakonie Gottesdienst | |
| | 16.00 Uhr | Tröbnitz Liedergottesdienst | F&S Reinert |
| | 16.00 Uhr | Hummelshain | H.Heckert |
| 27.10. 22. Sonntag nach Trinitatis | 9.00 Uhr | Unterbodnitz | M. Serbe |
| | 9.00 Uhr | Untergneus | H. Heckert |
| | 10.00 Uhr | Großbockedra | H. Heckert |
| |  | Renthendorf Abschluss Tälerpilgersai- son 2024 | S. u. F. Reinert |

| | | | |
|---|------------------------|---|-------------|
| 31.10. Reformationstag | 14.00 Uhr | Leuchtenburg Regionalgottesdienst | |
| Gottesdienste im November | | | |
| 3.11. | 10.30 Uhr | Hummelshain | H. Heckert |
| 23. Sonntag nach Trinitatis | 14.00 Uhr | Schmölln | E. Hoffmann |
| 10.11. | 9.00 Uhr | Oberbodnitz | M. Serbe |
| Drittletzter Sonn- tag nach Trinitatis | 14.00 Uhr | Unterbodnitz | M. Serbe |
| 17.11. | 8.30 Uhr | Untergneus | H. Heckert |
| Vorletzter Sonntag nach Trinitatis | 9.30 Uhr | Totengedenken Großbockedra | H. Heckert |
| | 11.00 Uhr | Totengedenken Trockenborn | H. Heckert |
| | 10-13 Uhr 14-17 Uhr | Totengedenken Rausdorf Adventsbasar | |
| 24.11. | 9.00 Uhr | Oberbodnitz mit Abendmahl | M. Serbe |
| Ewigkeitssonntag | 14.00 Uhr | Tröbnitz Totengedenken mit AM | H. Heckert |
| | 14.00 Uhr | Unterbodnitz mit Abendmahl | M. Serbe |
| | 15.30 Uhr | Hummelshain Totengedenken—Andacht auf dem Friedhof | H. Heckert |
| | 16.30 Uhr | Lichtenau Totengedenken mit AM | H. Heckert |

Gottesdienste im Dezember

| | | | |
|--|-----------|-------------------------------|------------|
| 1.12. 1. Advent | 14.00 Uhr | Hummelshain | H. Heckert |
| 8.12. 20. Sonntag nach Trinitatis | 15.30 Uhr | Rausdorf Erntedank | H. Heckert |
| | 17.00 Uhr | Lichtenau Erntedank | H. Heckert |

Gemeindenachmittage

| | | | |
|---------------|-----------|---------------------|-------------|
| 10.09. | 14.30 Uhr | Hummelshain | H. Heckert |
| 25.09. | 14.30 Uhr | Magersdorf | M. Serbe |
| 27.09. | 15.00 Uhr | Lichtenau | E. Hoffmann |
| 30.09. | 14.30 Uhr | Trockenborn | H. Heckert |
| 01.10. | 14.30 Uhr | Tröbnitz | H. Heckert |
| 08.10. | 14.30 Uhr | Hummelshain | H. Heckert |
| 23.10. | 14.30 Uhr | Unterbodnitz | M. Serbe |
| 25.10. | 15.00 Uhr | Lichtenau | E. Hoffmann |
| 04.11. | 14.30 Uhr | Trockenborn | H. Heckert |
| 05.11. | 14.30 Uhr | Tröbnitz | H. Heckert |
| 08.11. | 15.00 Uhr | Lichtenau | E. Hoffmann |
| 12.11. | 14.30 Uhr | Hummelshain | H. Heckert |
| 27.11. | 14.30 Uhr | Unterbodnitz | M. Serbe |
| 02.12. | 14.30 Uhr | Trockenborn | H. Heckert |
| 03.12. | 14.30 Uhr | Tröbnitz | H. Heckert |
| 10.12. | 14.30 Uhr | Hummelshain | H. Heckert |

Abschluss der Tälerpilgerwegsaison am 27.10.



Der diesjährige Abschluss der Pilgersaison findet am Sonntag, den 27.10. um 14.00 Uhr in Renthendorf statt.

In der Kirche in Renthendorf gibt es bis zum **31. 10.** eine kleine Ausstellung zu der Geschichte von Jona. Mit Figuren sind die Szenen nachgebaut und laden ein, diese Erzählung aus der Bibel mit heutigen Lebensthemen in Beziehung zu setzen. Sie wird bei unserem Tälerpilgerwegsabschluss im Mittelpunkt stehen. Außerdem wird uns der Tälerchor mit Liedern beglücken und zum Mitsingen einladen.

Wer möchte, kann sich vorher zu einer kleinen Wanderung (ca. 5km) einfinden. Treffpunkt 12.00 Uhr am Schullandheim.

Diesmal laden wir zu einer Runde über Kleinebersdorf, Kirchtal, Tälerpilgerweg zur Kirche Renthendorf ein.

Totengedenken in Trockenborn

Dieses Jahr wollen wir in Trockenborn der verstorbenen Gemeindeglieder des vergangenen Kirchenjahres und aller Verstorbenen schon eine Woche vor dem Totensonntag gedenken.

Am Volkstrauertag, dem **17. November um 11 Uhr** sind alle, die um einen lieben Menschen trauern, zum Gottesdienst in die **Trockenborner Kirche** eingeladen.

Nach dem Gottesdienst dort gibt es die Einladung für alle Gottesdienstbesucher und jeden in unseren Dörfern auch der Verstorbenen des Weltkrieges am Denkmal vor dem Friedhof zu gedenken.

Am Denkmal werden **Ortsbürgermeister Häfner und Pfarrer Heckert** gegen ca. 12 Uhr noch gedenkende Worte sprechen. Um diese Zeit kann man noch dazukommen. Gerade in Anbetracht grausamer Kriege, die katastrophale Auswirkungen auf viele Millionen Menschen und in gewisser Hinsicht auch auf uns, können wir ein Zeichen für den Willen und die Hoffnung auf Frieden setzen.



KINDER KIRCHE

Pfarrhof Tröbnitz

Klasse 1 - 3
15.15 Uhr - 16.15 UHR

Klasse 4 - 6
16:30Uhr - 17:15 UHR

DONNERSTAGS
12. September
17. Oktober

*Weitere Termine wieder 14 tägig, nach den
Oktoberferien werden Tag und Uhrzeit neu
festgelegt.*



Teeniekirche

Wir laden Euch ein :
Freitags
16.00-18.00 Uhr
am
13. September,
18. Oktober,
8. November

**Weitere Infos in den Whatsapp-
Gruppen und bei Sieglinde Reinert**



Abend für Männer

In diesem Jahr stehen die Abende unter dem Thema „Männer und ihre Geschichte“.

3. Abend 6.9. in Münchenbernsdorf mit dem Holzbildhauer Thomas Kretschmer aus Tegau
und 4. Abend am 13.12. in Ottendorf

„Damit es hell in meinem Herzen bleibe“

Ein Kurs gegen die Trübsinnigkeit im November

In der Verbindung von Achtsamkeitsübungen, Körperarbeit und christlichen Inhalten werden Impulse gegeben, die helfen, Lebensfreude und Zuversicht in Dunkelheit und Nebel zu bewahren. Neben den wöchentlichen Kursabenden gibt es Übungen und Material für den Alltag zu Hause, die helfen, auszuprobieren und Passendes in die Lebenspraxis einfließen zu lassen. Der Kurs kann nur als Ganzes gebucht werden.

Termine:

Mittwochs 18.30-20.00 Uhr am 30.10., 6.11., 13.11., 20.11., 27.11.

Ort:

Gemeinderaum, Stadtroda – Kirchweg 16

Teilnehmerzahl:

Max. 12

Kosten: 30€

Anfragen und Informationen: Sieglinde Reinert

Anmeldung an: pfarramt.stadtroda@ekmd.de oder Tel. 036428-62017

Konfizeit

Seit August treffen sich die Vorkonfirmanden und Konfirmanden aus den Kirchspielen Ottendorf und Tröbnitz-Trockenborn gemeinsam zur Konfi-Zeit. So sind die Gruppen etwas größer, und es macht mehr Spaß. Pfarrer Hosea Heckert aus Tröbnitz und Pastorin Michaelis aus Ottendorf leiten die Gruppen gemeinsam, unterstützt von Franziska Vogel, unserer Gemeindepädagogin in Ausbildung.

Die Jugendlichen werden Gemeinschaft erleben, sie werden neben Spiel und Spaß viel über den Glauben nachdenken, mehr über Gott erfahren und sich natürlich auf die Konfirmation vorbereiten. Bei unseren Ausflügen werden wir andere Christen, andere Religionen und besondere Orte kennenlernen. Unsere Vorkonfirmanden haben ihre gemeinsame Zeit mit einem Wochenende zum Thema „Wo wohnt eigentlich Gott? Eine Nacht in Gottes Haus“ begonnen. Nach Nachtführung und Andacht in der Kirche haben alle im Pfarrgarten Ottendorf übernachtet. Unsere Konfirmanden werden gegen Ende ihrer zwei Unterrichtsjahre eine mehrtägige Fahrt unternehmen.

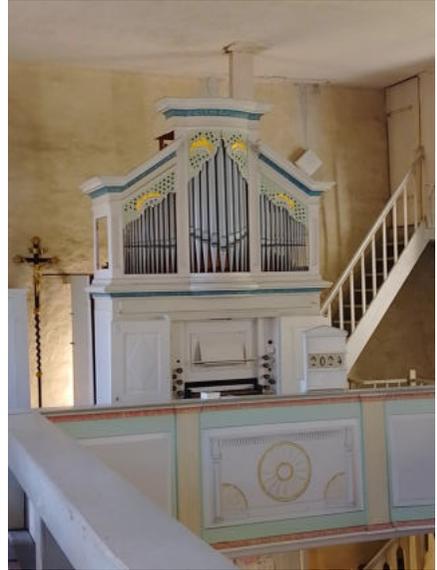
Auch die Eltern können sich während dieser knapp zwei Jahre etwas besser kennenlernen, beim Abendbrot gemeinsam mit den Jugendlichen, oder bei Elternabenden zu Glaubenthemen. Wer übrigens sein Kind noch zu den Konfikursen anmelden möchte, kann das immer noch tun, auch wenn es nicht getauft ist. Interesse reicht aus!

Wir hoffen auf eine tolle gemeinsame Zeit!

Pfarrer Heckert, Pastorin Michaelis, Franziska Vogel Gpäd.i.A.

Benefizkonzert für die Kirche in Oberbodnitz

Am 21.9.2024 veranstalten die Vereine ein Oberbodnitz das Erntefest. Zwischen der Kaffeetafel und dem Grillen am Abend wird um 16.30 Uhr zu einem Benefizkonzert in die wunderschöne klassizistische Kirche eingeladen. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende für die erfolgte Kirchensanierung gebeten, um die verbliebende Finanzierungslücke zu schließen. Die Organistin Andrea Malzahn aus Erfurt, die auch in großen Kathedralen Europas Orgelkonzerte gibt, hat sich die Orgel angesehen und ist erfreulicherweise bereit, auch auf der reparaturbedürftigen Gerhard-Orgel ein Konzert zu geben.



Andrea Malzahn hat bereits in Trockenborn und Hummelshain Konzerte gegeben, die großen Anklang gefunden haben. Dieses Konzert sollte niemand verpassen. Alle auch aus den Nachbardörfern sind eingeladen. Bringen Sie Ihre Freunde und Bekannten mit. Sie können gerne vorher auf dem Erntefest direkt gegenüber der Kirche auch vorher ein Stück Kuchen essen oder / und danach eine Bratwurst essen. Die OberbodnitzerInnen freuen sich auf viele Gäste!

Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.

Interessenten gesucht

Seit September 2021 absolviere ich die Ausbildung zur Gemeindepädagogin. Dabei konnte ich bereits praktische Erfahrungen in den Bereichen der *Arbeit mit Kindern & Familien* sowie der *Arbeit mit Konfirmandengruppen* sammeln und anwenden. Ab September 2024 bis Januar 2025 werde ich im Bereich der *Arbeit mit Erwachsenen* im Praktikum sein.

In der Fachschule für Gemeindepädagogik in Brandenburg a.d.H. erlerne ich in dieser Zeit verschiedene theoretische Methoden und Themenbereiche, die dann in meiner Praktikumsgemeinde umzusetzen sind. Dazu werde ich 5 Themenabende vorbereiten und durchführen. Zu einer dieser Einheiten wird im Januar eine Dozentin der Fachschule zu Gast sein und meine Arbeit beurteilen.

Ich suche erwachsene Menschen, die an diesen fünf Abenden teilnehmen und mir die Möglichkeit geben, mein Erlerntes anzuwenden. Wer hat Interesse und würde sich darauf einlassen, eine Art Gemeindegruppe für diese Zeit zu bilden? Voraussichtlich finden die Abende im Ottendorfer Pfarrhaus statt.

Bitte melde dich bei mir: 0173 402 5541 oder franziska.vogel@ekmd.de. Herzlichen Dank!

Folgende Termine sind geplant: dienstags 29.10./12.11./26.11./7.1./21.1. Zeit: 19:00 – 20:30 Uhr
Eure Franziska Vogel



Auf dem Weg zu Gott - auf dem Weg zur Taufe

Taufe - das ist doch was für Säuglinge, oder? Tatsächlich ist Taufe was für alle, egal ob 3 Monate, 3 oder 30 Jahre alt. Nur dass Erwachsene selbst sagen: „Ja, ich glaube an Gott, und ich will getauft werden.“ In Bremsnitz möchte sich jemand taufen lassen. „Unterricht“ war früher - wir wollen miteinander auf dem Weg sein: Menschen, die getauft sind, und solche, die sich taufen lassen möchten, junge und ältere Erwachsene. Alle, die gern mal mit anderen über ihren Glauben - und auch über ihre Fra-

gen, ihre Zweifel - nachdenken wollen, sind herzlich eingeladen.

Die TERMINE: vierzehntägig dienstags 19:00 Uhr

im Gemeindehaus Bremsnitz: **22.10. / 5.11. / 19.11. / 3.12.**

Pfarrerin Sabine Michaelis





Christlicher Krabbelkreis

"Die flotten Otterbabies" im Pfarrhaus Ottendorf

Junge Eltern mit Babies treffen sich wöchentlich am Donnerstag nachmittag zum Unterhalten, gemeinsam Spazieren gehen, zum Singen, Beten und Spielen.

Die Initiatoren Hanna Hitzing und Magdalena Hilbert laden herzlichst junge Eltern ein! (unabhängig von Glaube und Kirchengzugehörigkeit)

Kontakt:

015127267100 Hanna Hitzing



Weihnachten im Schuhkarton Mitpacken auch 2024! Ein Schuhkarton ist weit mehr als nur ein Glücksmoment, Seien auch Sie dabei! Wir nehmen Ihr Paket entgegen. Donnerstags im Gemeindebüro Tröbnitz oder zu unseren Gemeindeveranstaltungen bis spätestens 9. November.

Andachten in der Kirche Erdmannsdorf

Die Kirche in Erdmannsdorf hat den Wochenenden ihre Türen für jedermann geöffnet.

Am Mittwoch, den 16.10. um 18.00 Uhr

„Nicht der Glückliche ist dankbar, sondern der Dankbare ist glücklich“

Am Mittwoch, den 11.12. um 17.30 Uhr

„Geschenkt – beschenkt“

Kontakte in der Gemeinde

Ev.-Luth. Pfarramt Trockenborn mit Tröbnitz und Hummelshain
Pfr. Hosea Heckert: Tel.: 036459 530330 oder 0177 7073012

E-Mail: hoseaheckert@posteo.de

Gemeindepädagogin Sieglinde Reinert,
Tel: 036428 / 51995; E-Mail: sieglinde.reinert@ekmd.de

Verwaltung:

Büro Trockenborn: Daniela Blöthner
mittwochs von 13 -16.00 Uhr Tel.: 036428 / 40916

E-Mail: kg-troebnitz-trockenborn@t-online.de

Büro Tröbnitz: Claudia Pauli

donnerstags 13.00 - 17.30 Uhr

Vormittags nach Vereinbarung

Tel: 036428 / 319444; E-Mail: pfarramt@kg-troebnitz.de

Redaktionsschluss nächster Gemeindebrief: 8.11.2024

Unsere neue gemeinsame Bankverbindung

Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband Gera

Evangelische Bank e.G: BIC: GENODEF1EK1

IBAN: DE26 5206 0410 0008 0020 37

Bitte denken Sie bei Ihrer Überweisung im Verwendungszweck
an die Angabe:

Der Name Ihrer Kirchgemeinde und die RT Nummer

KG Hummelshain RT0843

KG Oberbodnitz RT0862

KG Seitenroda-Seitenbrück RT0880

KG Trockenborn RT0888

KG Unterbodnitz RT0892

KGV Tröbnitz RT0930



GLÖCKNER
Bestattungen

Im Trauerfall in guten Händen!

www.bestattungsinstitut-gloeckner.de

*Wir sind
zu jeder Zeit
für Sie da!*

Stadtroda: Klingensstraße 56
Tel. 03 64 28 / 6 14 85

Hermesdorf: Eisenberger Str. 45
Tel. 03 66 01 / 4 69 26

Geschäftszeiten: Mo - Fr, 8-16 Uhr